

Quelle und weiterführende Literatur

Theunissen, G. (2012). *Lebensweltbezogene Behindertenarbeit und Sozialraumorientierung. Eine Einführung in die Praxis*. Freiburg im Breisgau.

Hinweis: Das Kapitel 4 (Seiten 199 – S. 254) befasst sich spezifisch mit der lebensweltbezogenen Behindertenarbeit bei Demenz.

Müller, S. V. & Gärtner, C. (Hrsg.). (2016). *Lebensqualität im Alter. Perspektiven für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen*. Wiesbaden.

Hinweis: Die Beiträge befassen sich mit verschiedenen Aspekten zur Demenzthematik, etwa mit dem demografischen Wandel, der Diagnostik und Früherkennung oder dem Alltag in stationären Einrichtungen.

Haveman, M. & Stöppler, R. (2010). *Altern mit geistiger Behinderung. Grundlagen und Perspektiven für Begleitung, Bildung und Rehabilitation* (2. Aufl.). Stuttgart.

Hinweis: Dieses gerontologische Grundlagenbuch zur Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung im Alter enthält ein Kapitel (S. 93 – 122) mit Ausführungen zur spezifischen Situation von Menschen mit einer Demenz.

Grunwald, K., Kuhn, C., Meyer, T. & Voss, A. (2013). *Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung. Eine empirische Bestandesaufnahme*. Bad Heilbrunn.

Hinweis: Der vorliegende Band gibt einen systematischen Überblick über den aktuellen internationalen Forschungsstand zur Epidemiologie und Diagnostik, aber auch zur gegenwärtigen Versorgungssituation.

Lubitz, H. (2014). *«Das ist wie Gewitter im Kopf!» – Erleben und Bewältigung demenzieller Prozesse bei geistiger Behinderung. Bildungs- und Unterstützungsarbeit mit Beschäftigten und Mitbewohner/Innen von Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz*. Bad Heilbronn.

Hinweis: Das Buch stellt Erlebnisse, Deutungen und Bewältigungsstrategien von professionellen Begleitpersonen sowie Mitbewohnerinnen mittels qualitativer Forschungsmethoden zusammen und entwickelt ein innovatives Fortbildungskonzept für den Umgang mit Menschen mit einer Demenz.

Gusset-Bährer, S. (2013). *Demenz bei geistiger Behinderung* (2. Aufl.). München.

Hinweis: Das Buch bietet eine umfassende und verständliche Einführung in die verschiedenen Formen von Demenz und ihre Diagnostik, untermalt mit zahlreichen Fallbeispielen. Zudem werden erprobte Therapieansätze vorgestellt.

Demenz Support Stuttgart. (2014). *Was ist eine Demenz? Ein Heft über Demenz in Leichter Sprache. Für Erwachsene mit Lern-Schwierigkeiten* (3. Aufl.). Stuttgart

Hinweis: Das Buch beruht auf dem Heft «What is dementia?» von Diana Kerr und Mo Innes, illustriert von Paul Burns. Es zeigt mit Bildern und kurzen Texten auf, welche Schwierigkeiten ein Mensch mit einer Demenzkrankheit hat und will dafür Verständnis fördern

Ding-Greiner, Ch, & Kruse, A. (2009). *Betreuung und Pflege geistig behinderter und chronisch psychisch kranker Menschen im Alltag: Beiträge aus der Praxis*. Kollhammer. Stuttgart

Hinweis:

Die Betreuung und Pflege älterer Menschen mit geistiger Behinderung oder mit chronisch psychischer Erkrankung erfordert von den Mitarbeitern ein differenziertes berufliches Kompetenzprofil; ihre Ausbildung entspricht nur in Teilen den Anforderungen, die der berufliche Alltag stellt.

In zwei praxisbezogenen, sich einander ergänzenden Perspektiven werden die Grundlagen der Pflege und Betreuung dargestellt:

1. Die Entwicklung von Konzepten durch Mitarbeiter der Alten- und der Behindertenhilfe und deren Umsetzung im Alltag sowie der Einfluss der Ausbildung auf den Umgang mit den beruflichen Anforderungen.
2. 25 praxisnahe Berichte von Mitarbeitern der Alten- und der Behindertenhilfe zu relevanten Themen aus dem Pflegealltag.

CURAVIVA Schweiz (www.curaviva.ch/demenzbox)

INSOS Schweiz (www.insos.ch)

Januar 2018